

Jahresbericht zum 31. August 2022

HANSAaccura

HANSAbalance

HANSAcentro

HANSAdynamic

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung der folgenden OGAW-Fonds:

HANSAaccura
HANSAbalance
HANSACentro
HANSAdynamic

in der Zeit vom 01. September 2021 bis 31. August 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Hamburg, im Dezember 2022

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2021/2022

HANSAaccura	4
HANSAbalance	6
HANSAcentro	8
HANSAdynamic	10

Vermögensaufstellungen zum 31. August 2022

HANSAaccura	12
HANSAbalance	18
HANSAcentro	26
HANSAdynamic	35

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

HANSAaccura	44
HANSAbalance	46
HANSAcentro	48
HANSAdynamic	50

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	52
---	----

Tätigkeitsbericht HANSAaccura für das Geschäftsjahr 2021/2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des HANSAaccura ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden nur solche in- und ausländischen Fondsanteile erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Für den HANSAaccura können Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Dabei muss das Sondervermögen mindestens zu 51 % in Anteilen an anderen Investmentvermögen investiert sein.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur

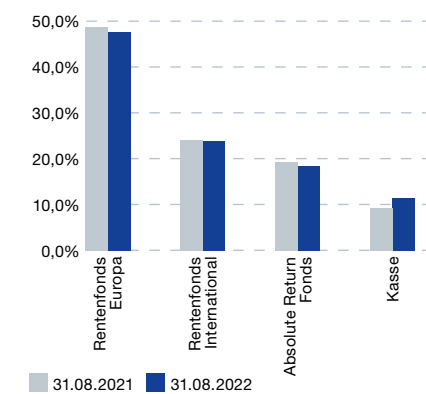
Hauptinvestments im HANSAaccura waren zum einen der HANSAdefensive, dessen Anteil im Fonds sich zwischen ca. 15,0 % und 16,4 % bewegte, sowie HANSAzins, dessen Gewichtung im Fonds im Berichtszeitraum zwischen ca. 17,8 % und ca. 19,5 % des Fondsvolumens lag. Der Anteil des HANSArenta schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 8,4 % und ca. 9,6 %, der des HI Lux Interbond zwischen ca. 8,5 % und 9,4 %.

Des Weiteren hielten wir ein Investment in den HANSAinternational in einer Größenordnung zwischen ca. 9,3 % und 10,5 % des Fondsvermögens.

Außerdem im HANSAaccura enthalten waren die Fonds Carmignac Flexible Bond Fund, Aegon Absolute Return Bond Fund, Mainsky Active Green Bond Fund, Bluebay IG Euro Aggregate, D&R Best of Multiple Opportunities sowie Vontobel Twentyfour Absolute Return Credit.

Der Investitionsgrad des HANSAaccura bewegte sich im Berichtszeitraum stets oberhalb von ca. 85,7 %.

Aufteilung der Investments



Veräußerungsergebnisse

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAaccura für den Berichtszeitraum betrug: +17.576,58 EUR

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Investmentfonds erzielt.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds unter anderem in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Fi-

nanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert sein Vermögen überwiegend in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In die-

sem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an

den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAaccura ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht HANSAbalance für das Geschäftsjahr 2021/2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Dachfonds HANSAbalance ist es, Chancen an den internationalen Renten- und Aktienmärkten wahrzunehmen und gleichzeitig mit einer hohen Wahrscheinlichkeit einen positiven Jahresertrag zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert zu diesem Zwecke in europäische und internationale Renten-, Geldmarkt- und absolute Returnfonds. Darüber hinaus hält HANSAbalance auch Aktienfonds, deren Anteil maximal 35 % des Portfoliowertes ausmachen kann.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

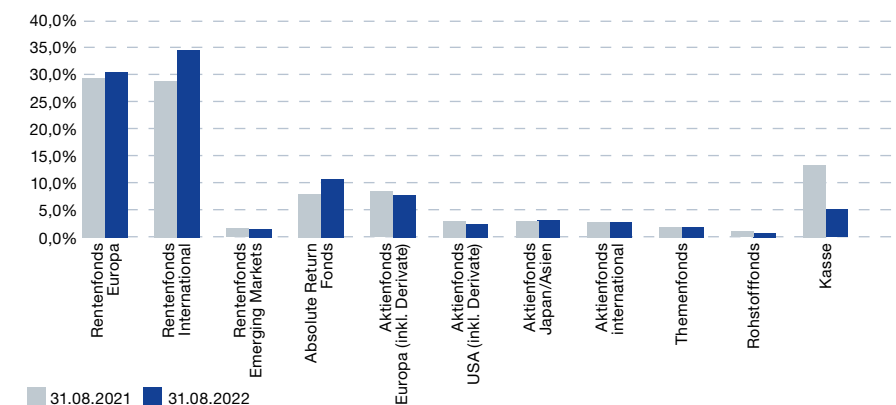
Portfoliostruktur

Der auf Verlustbegrenzung ausgelegte HANSAbalance hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Aktien- und Rohstofffondsquote inklusive Derivate, die sich in einer Bandbreite zwischen ca. 16,2 % und 18,8 % bewegte, zum Ende des Berichtszeitraums betrug sie ca. 17,8 %.

Innerhalb dieses Anteils bildeten Fonds, die in europäische Dividentitel investieren einen Anlageschwerpunkt. Sie hatten einen Portfolioanteil zwischen ca. 7,0 % und 8,5 % des Fondsvolumens.

Im laufenden Geschäftsjahr fand keine Kompletterveräußerung von Investmentfonds statt. Es wurde der Rentenfonds HANSARENTE Spezial X neu aufgenommen.

Aufteilung der Investments *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Der Investitionsgrad (exklusive Derivate) des HANSAbalance bewegte sich im Berichtsjahr stets oberhalb von ca. 84,5 %.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAbalance für den Berichtszeitraum betrug:

- für die Anteilklasse A: + 83.038,19 EUR
- für die Anteilklasse VA: + 1.685,19 EUR

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Devisenkassengeschäften erzielt.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien- und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kasse Haltung auf Fremdwährungskonten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert den überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilsscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operatio-

nellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an

den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSABalance ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Es wurde am 02.05.2022 die ausschüttende Anteilklasse VA neu aufgelegt, die bestehende Anteilklasse wurde in Anteilklasse A umbenannt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht HANSACentro für das Geschäftsjahr 2021/2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des HANSACentro ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für den HANSACentro nur solche in- und ausländischen Fondsanteile erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Für den HANSACentro können Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Dabei muss das Sondervermögen mindestens zu 51 % in Anteilen an anderen Investmentvermögen investiert sein.

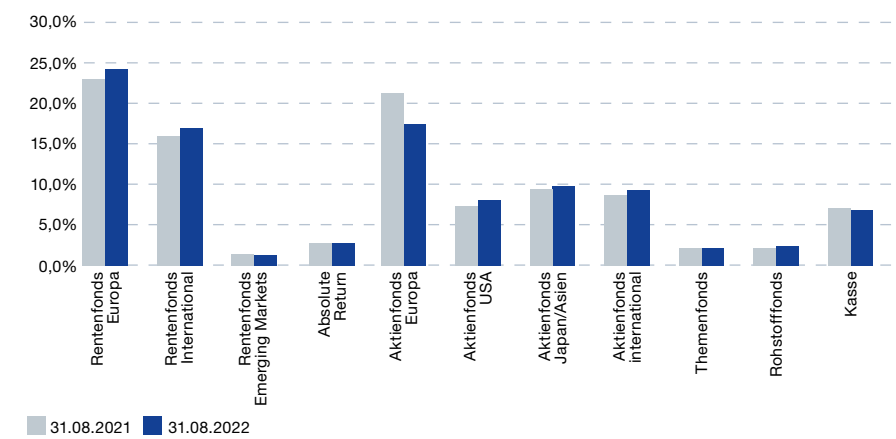
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur

Der Investitionsgrad des Fonds (inklusive Derivate) bewegte sich im Geschäftsjahr zwischen ca. 91,8 % und 94,2 %, die Aktien – und Rohstofffondsquote (inklusive Derivate) zwischen ca. 47,4 % und ca. 51,6 %.

Im laufenden Geschäftsjahr fand keine Kompletterveräußerung von Investmentfonds statt und es wurden auch keine Fonds neu aufgenommen.

Aufteilung der Investments



Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSACentro für den Berichtszeitraum betrug: +357.466,29 EUR

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Devisentermingeschäften erzielt.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe inves-

tieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien - und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kassehaltung auf Fremdwährungskonten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Der Fonds investiert in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilsscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven

Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsi-

cherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungs-gesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAcentro ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Tätigkeitsbericht HANSAdynamic für das Geschäftsjahr 2021/2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Dachfonds HANSAdynamic ist es, die vielfältigen Chancen an den Aktienmärkten verschiedener Regionen zu nutzen. Mit der Beimischung risikoärmerer Renten- und Geldmarktfonds sowie Absolute- bzw. Total-Return-Produkte im Umfang von 0 % bis 20 % des Dachfondsvermögens wird das Risiko von Preisschwankungen etwas reduziert.

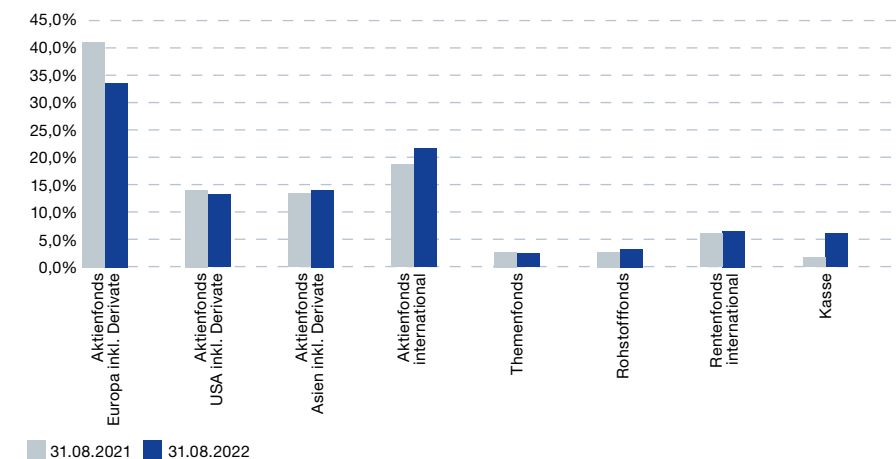
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur

Der Investitionsgrad des HANSAdynamic inklusive Derivate variierte im Berichtszeitraum zwischen ca. 90,7 % und 98,8 %, wobei der Anteil der Aktien- und Rohstofffonds inklusive Derivate auf Aktienindizes zwischen ca. 84,1 % und 92,68 % schwankte.

Im laufenden Geschäftsjahr fand keine Kompletteräußerung von Investmentfonds statt. Es wurden die Aktienfonds TBF SMART POWER EUR I und Value Intelligence Fonds AMI I (a) neu aufgenommen.

Aufteilung der Investments *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAdynamic für den Berichtszeitraum betrug:

- für die Anteilklasse A: + 8.718.001,31 EUR
- für die Anteilklasse V: +6.138,71 EUR

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Devisenkassageschäfte ursächlich.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsli-

che Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien- und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kassehaltung auf Fremdwährungskonten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereigni-

nisse verursacht werden. Beim operativen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Der Fonds investiert in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann ein-

geschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilsscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage

an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAdynamic ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAaccura

Vermögensübersicht zum 31. August 2022

Fondsvermögen: EUR 9.123.722,75 (9.566.560,22)

Umlaufende Anteile: 158.485 (155.708)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	8.104	88,82	(86,31)
2. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0	0,00	(4,62)
3. Bankguthaben	1.035	11,34	(9,23)
II. Verbindlichkeiten	-15	-0,16	(-0,16)
III. Fondsvermögen	9.124	100,00	

HANSAaccura

Vermögensaufstellung zum 31. August 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis. EUR o.N.	LU1311335027		ANT	4.000	0	0	EUR 93,050000	372.200,00	4,08
HANSAdefensive	DE0009766212		ANT	30.000	0	0	EUR 48,179000	1.445.370,00	15,84
HANSAINternational Class I	DE0005321459		ANT	48.000	0	0	EUR 19,004000	912.192,00	10,00
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	8.150	0	0	EUR 101,020000	823.313,00	9,02
HANSArenta	DE0008479015		ANT	38.000	0	0	EUR 20,526000	779.988,00	8,55
HANSAzins	DE0008479098		ANT	73.000	0	0	EUR 23,043000	1.682.139,00	18,44
Gruppenfremde Investmentanteile									
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	LU0549545142		ANT	2.500	0	0	EUR 165,760000	414.400,00	4,54
Carmignac Ptf.-Flexible Bond Namens-Anteile F EUR acc o.N.	LU0992631217		ANT	370	370	0	EUR 1.067,480000	394.967,60	4,33
Kames C.I.(Ire.)-K.Abs.Ret.Bd Reg.Shs C(Acc)(hedged)EUR o.N.	IE00B6TYL671		ANT	44.250	0	0	EUR 10,161100	449.628,68	4,93
MainSky Active Green Bond Fund Inhaber-Anteile II EUR o.N.	LU2208642947		ANT	4.478	0	0	EUR 87,530000	391.973,34	4,30
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	LU1331789617		ANT	4.200	0	0	EUR 104,110000	437.262,00	4,79
Summe der Investmentanteile							EUR	8.103.433,62	88,82
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.103.433,62	88,82
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.035.284,26				1.035.284,26	11,34
Summe der Bankguthaben							EUR	1.035.284,26	11,34
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-14.995,13			EUR	-14.995,13	-0,16
Fondsvermögen							EUR	9.123.722,75	100 2)
Anteilwert							EUR	57,568	
Umlaufende Anteile							STK	158.485	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 815.921,50 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2021 bis 31. August 2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-6.163,79
davon negative Habenzinsen	EUR	-6.163,79
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	45.018,35
3. Sonstige Erträge	EUR	1.630,43
Summe der Erträge	EUR	40.484,99
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,12
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.550,92
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.645,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.642,46
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.228,64
6. Aufwandsausgleich	EUR	-853,62
Summe der Aufwendungen	EUR	-49.921,51
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-9.436,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	17.576,58
2. Realisierte Verluste	EUR	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	17.576,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.140,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-116.531,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-496.391,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-612.923,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-604.783,05

Entwicklung des Sondervermögens

		2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 9.566.560,22
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 163.681,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.657.681,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.493.999,26	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -1.736,25
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -604.783,05
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -116.531,20	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -496.391,91	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 9.123.722,75

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.140,06	0,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	8.140,06	0,05

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2019	EUR	9.306.990,56	EUR	62,401
2020	EUR	9.337.600,81	EUR	61,462
2021	EUR	9.566.560,22	EUR	61,439
2022	EUR	9.123.722,75	EUR	57,568

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 88,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 57.568
Umlaufende Anteile STK 158.485

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
HANSAaccura 1,16 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 130,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	0,6000 %
HANSAdefensive	0,3000 %
HANSAINternational Class I	0,4800 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,8200 %
HANSArenta	0,7200 %
HANSAzins	0,6000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	0,5000 %
Carmignac Ptf.-Flexible Bond Namens-Anteile F EUR acc o.N.	0,5500 %
Kames C.I.(Ire.)-K.Abs.Ret.Bd Reg.Shs C(Acc)(hedged)EUR o.N.	0,3000 %
MainSky Active Green Bond Fund Inhaber-Anteile II EUR o.N.	0,1000 %
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	0,4000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 1.360,27 Erträge aus Kick-backs

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 500,00 Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung; EUR 485,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	10.827.355
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		108

Hamburg, 02. Dezember 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

HANSAbalance

Vermögensübersicht zum 31. August 2022

Fondsvermögen: EUR 51.897.010,05 (52.336.897,69)

Umlaufende Anteile: A-Klasse 667.282 (633.809)

VA-Klasse 10.549 *)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	49.381	95,15	(86,94)
2. Bankguthaben	2.579	4,97	(13,19)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3	0,01	(0,00)
II. Verbindlichkeiten	-66	-0,13	(-0,13)
III. Fondsvermögen	51.897	100,00	

*) Die Anteilklasse VA wurde zum 02.05.22 neu aufgelegt.

HANSAbalance

Vermögensaufstellung zum 31. August 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	LU1311335027		ANT	5.000	0	0	EUR 93,050000	465.250,00	0,90
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	LU0228348941		ANT	13.750	0	0	EUR 79,210000	1.089.137,50	2,10
HANSAertrag	DE0009766238		ANT	70.000	0	0	EUR 27,004000	1.890.280,00	3,63
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	12.500	0	0	EUR 45,146000	564.325,00	1,09
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	430.000	140.000	0	EUR 19,004000	8.171.720,00	15,75
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	46.250	0	0	EUR 101,020000	4.672.175,00	9,00
HANSArenta	DE0008479015		ANT	300.000	0	0	EUR 20,526000	6.157.800,00	11,86
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile X	DE000A2AQZW1		ANT	20.000	20.000	0	EUR 48,220000	964.400,00	1,86
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	11.500	3.750	0	EUR 66,336000	762.864,00	1,47
HANSAzins	DE0008479098		ANT	215.000	25.000	0	EUR 23,043000	4.954.245,00	9,55
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	4.250	0	0	USD 44,482000	189.275,63	0,36
HANSAwerte EUR hedged	DE000A1JDWK4		ANT	5.750	0	0	EUR 34,770000	199.927,50	0,39
Gruppenfremde Investmentanteile									
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	DE000A0X7582		ANT	20.000	0	0	EUR 41,030000	820.600,00	1,58
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	LU0549545142		ANT	15.500	3.500	0	EUR 165,760000	2.569.280,00	4,95
Comgest Growth Europe Cap	IE0004766675		ANT	21.250	0	0	EUR 35,580000	756.075,00	1,46
E.I. Sturdza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43		ANT	2.700	0	0	EUR 217,150000	586.305,00	1,13
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562		ANT	22.000	0	0	EUR 19,380000	426.360,00	0,82
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	27.000	4.500	0	EUR 24,386200	658.427,40	1,27
Legal & General-Euro Corp. Bd Namens-Anteile I EUR Acc. o.N.	LU0984223668		ANT	1.000.000	0	0	EUR 1,095500	1.095.500,00	2,11
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile ITN o.N.	LU1487829548		ANT	1.030	0	0	EUR 640,600000	659.818,00	1,27
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299		ANT	475	0	0	EUR 884,280000	420.033,00	0,81
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	925	0	0	EUR 1.425,790000	1.318.855,75	2,54
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777		ANT	50.000	12.500	0	EUR 13,254900	662.745,00	1,28
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	LU1331789617		ANT	25.000	14.500	0	EUR 104,110000	2.602.750,00	5,02
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467		ANT	4.000	0	0	JPY 15.210,120000	438.395,16	0,84
Polar Capital Fds-Japan Alpha Registered Shs I JPY o.N.	IE00B8843R79		ANT	175.000	0	0	JPY 299,412400	377.555,63	0,73
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I MInc USD o.N.	LU0231480053		ANT	56.500	0	0	USD 12,592800	712.348,02	1,37
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524		ANT	375	0	0	USD 2.429,940000	912.322,29	1,76
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	IE00B296YR77		ANT	185.000	65.000	0	USD 14,363900	2.660.514,12	5,13
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	LU0491816475		ANT	20.000	8.000	0	USD 19,740000	395.274,33	0,76
MS Invnt Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	4.500	0	0	USD 98,020000	441.619,94	0,85
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	LU0674140396		ANT	2.400	0	0	USD 326,510000	784.565,48	1,51
Summe der Investmentanteile							EUR	49.380.743,75	95,15
Summe Wertpapiervermögen							EUR	49.380.743,75	95,15

Vermögensaufstellung zum 31.08.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	554.785,04				554.785,04	1,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	443.531,41				454.974,01	0,88
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	1.567.065,52				1.568.948,26	3,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	330,28				384,54	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	2.579.091,85	4,97
Sonstige Vermögensgegenstände									
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	3.467,44				3.467,44	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	3.467,44	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-66.292,99			EUR	-66.292,99	-0,13
Fondsvermögen							EUR	51.897.010,05	100 2)
HANSAbalance A									
Anteilwert							EUR	76,227	
Umlaufende Anteile							STK	667,282	
HANSAbalance VA									
Anteilwert							EUR	97,854	
Umlaufende Anteile							STK	10,549	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.106.234,71 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2022	
Schweizer Franken	CHF	0,974850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,858900	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	138,780000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	0,998800	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2021 bis 31. August 2022	HANSAbalance A		HANSAbalance VA	
I. Erträge				
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-30.319,75		-110,30
davon negative Habenzinsen	EUR	-38.219,52		-160,07
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	407.016,92		437,52
3. Sonstige Erträge	EUR	38.963,77		285,01
Summe der Erträge	EUR	415.660,94		612,23
II. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-377.977,39		-201,09
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-26.123,75		-59,55
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.916,62		-26,62
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.607,88		-14,83
5. Aufwandsausgleich	EUR	-6.258,84		-316,08
Summe der Aufwendungen	EUR	-421.884,48		-618,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-6.223,54		-5,94
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	83.038,78		1.685,20
2. Realisierte Verluste	EUR	-0,59		-0,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	83.038,19		1.685,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	76.814,65		1.679,25
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.023.273,31		83.998,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.236.863,20		-53.653,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.260.136,51		30.345,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.183.321,86		32.024,95

Entwicklung des Sondervermögens 2022

	HANSAbalance A		HANSAbalance VA	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	52.336.897,69	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.709.327,36	EUR	1.000.128,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	6.299.090,01	EUR	1.000.224,59
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-3.589.762,65	EUR	-96,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.848,59	EUR	104,73
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.183.321,86	EUR	32.024,95
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-2.023.273,31	EUR	83.998,91
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-2.236.863,20	EUR	-53.653,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	50.864.751,78	EUR	1.032.258,27

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil	
HANSAbalance A				
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	76.814,65	EUR	0,12
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,59	EUR	0,00
II. Wiederanlage	EUR	76.815,24	EUR	0,12
HANSAbalance VA				
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.679,25	EUR	0,16
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,01	EUR	0,00
II. Wiederanlage	EUR	1.679,26	EUR	0,16

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
HANSAbalance A				
2019	EUR	44.769.309,32	EUR	77,856
2020	EUR	47.109.536,20	EUR	78,112
2021	EUR	52.336.897,69	EUR	82,575
2022	EUR	50.864.751,78	EUR	76,227
HANSAbalance VA				
Auflegung 02.05.2022	EUR	100,00	EUR	100,00
2022	EUR	1.032.258,27	EUR	97,854

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,15
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,32 %
größter potenzieller Risikobetrag 0,63 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,44 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,88

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Barclays Capital Euro-Aggregate Unhedged in EUR 48,00 %
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR 32,00 %
MSCI - World Index 8,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR 12,00 %

Sonstige Angaben

HANSAbalance A

Anteilwert EUR 76,227
Umlaufende Anteile STK 667.282

HANSAbalance VA

Anteilwert EUR 97,854
Umlaufende Anteile STK 10.549

	HANSAbalance A	HANSAbalance VA
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,08%p.a.	0,25%p.a.
Ausgabeaufschlag	3,50%	3,50%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 1.000.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

HANSAbalance A 1,59 %

HANSAbalance VA 0,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 403,16

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAbalance A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAbalance VA keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N. 0,6000 %

GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R 0,8000 %

HANSAertrag 0,9600 %

HANSAeuropa 1,5000 %

HANSAinternational Class I 0,4800 %

HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond 0,8200 %

HANSArenta 0,7200 %

HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I 0,5500 %

HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I) 0,8000 %

HANSAzins 0,6000 %

HANSAwerte 1,3000 %

HANSAwerte EUR hedged 1,5000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS IFK VALUE RENTEN UI 0,9900 %

BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N. 0,5000 %

Comgest Growth Europe Cap 1,5000 %

E.I. Sturdza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N. 0,9000 %

Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N. 0,8000 %

G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR 0,4900 %

Legal & General-Euro Corp. Bd Namens-Anteile I EUR Acc. o.N. 0,3000 %

LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile ITN o.N. 0,1500 %

LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N. 0,1600 %

OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N. 0,1200 %

Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN 1,0000 %

Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N. 0,4000 %

Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N. 0,6000 %

Polar Capital Fds-Japan Alpha Registered Shs I JPY o.N. 0,7500 %

AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I MInc USD o.N. 0,7500 %

CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N. 0,9000 %

Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N. 1,0000 %

Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N. 0,7500 %

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD 0,7000 %

ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD 1,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

HANSAbalance A: EUR 38.768,60 Erträge aus Kick-backs

HANSAbalance VA: EUR 285,01 Erträge aus Kick-backs

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

HANSAbalance A: EUR 1.451,38 Depotgebühren

HANSAbalance VA: EUR 7,96 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 10.827.355
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	108

Hamburg, 02. Dezember 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

HANSAcentro

Vermögensübersicht zum 31. August 2022

Fondsvermögen: EUR 251.073.187,50 (277.166.413,78)

Umlaufende Anteile: 3.258.611 (3.297.141)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	239.624	95,44	(93,02)
2. Derivate	-291	-0,12	(0,00)
3. Bankguthaben	12.141	4,84	(7,14)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	15	0,01	(0,00)
II. Verbindlichkeiten			
	-416	-0,17	(-0,16)
III. Fondsvermögen			
	251.073	100,00	

HANSAcentro

Vermögensaufstellung zum 31. August 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	LU1311335027		ANT	20.000	0	0	EUR 93,050000	1.861.000,00	0,74
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	LU0228348941		ANT	31.250	0	0	EUR 79,210000	2.475.312,50	0,99
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	105.000	0	0	EUR 45,146000	4.740.330,00	1,89
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	1.615.000	0	0	EUR 19,004000	30.691.460,00	12,22
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	53.000	0	0	EUR 101,020000	5.354.060,00	2,13
HANSArenta	DE0008479015		ANT	1.215.000	0	0	EUR 20,526000	24.939.090,00	9,93
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	DE000A2AQZW1		ANT	130.000	85.000	0	EUR 48,220000	6.268.600,00	2,50
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	105.000	0	0	EUR 37,610000	3.949.055,19	1,57
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	60.000	0	0	EUR 66,336000	3.980.160,00	1,59
HANSAzins	DE0008479098		ANT	635.000	0	0	EUR 23,043000	14.632.305,00	5,83
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	40.000	0	0	USD 44,482000	1.781.417,70	0,71
HANSAwerte EUR hedged	DE000A1JDWK4		ANT	41.750	0	0	EUR 34,770000	1.451.647,50	0,58
Gruppenfremde Investmentanteile									
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	LU0549545142		ANT	68.000	0	0	EUR 165,760000	11.271.680,00	4,49
Comgest Growth Europe Cap	IE0004766675		ANT	150.000	0	0	EUR 35,580000	5.337.000,00	2,13
DWS TOP ASIEN	DE0009769760		ANT	20.000	0	0	EUR 200,430000	4.008.600,00	1,60
DWS US Growth	DE0008490897		ANT	15.000	0	0	EUR 364,670000	5.470.050,00	2,18
E.I. Sturdza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43		ANT	24.000	0	0	EUR 217,150000	5.211.600,00	2,08
EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I)	DE000A1C2XE1		ANT	35.000	0	0	EUR 66,510000	2.327.850,00	0,93
Euro Sp.Inv.Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Namens-Ant. C Cap o.N.	LU0617482376		ANT	25.000	0	0	EUR 142,268800	3.556.720,00	1,42
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562		ANT	250.000	0	0	EUR 19,380000	4.845.000,00	1,93
G. A. M. Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	265.000	0	0	EUR 24,386200	6.462.343,00	2,57
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	IE00BDZD4M44		ANT	4.650.000	0	0	EUR 1,279000	5.947.350,00	2,37
JO Ha.Cap.Mgmt U.-Eur.Con.Val. Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	IE00BYNJFN90		ANT	6.000.000	0	0	EUR 0,883000	5.298.000,00	2,11
KBI Inst.Eurozone Equity Fd Regist.Shs EUR C Accum. o.N.	IE00B3ZCH117		ANT	270.000	0	0	EUR 19,242000	5.195.340,00	2,07
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299		ANT	3.000	0	0	EUR 884,280000	2.652.840,00	1,06
Loys - Loys Global System S	LU0861001427		ANT	70.000	0	0	EUR 35,880000	2.511.600,00	1,00
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	LU0308864965		ANT	70.000	0	0	EUR 63,690000	4.458.300,00	1,78
ODDO BHF-Credit Opportunities Namens-Anteile I EUR Dis. o.N.	LU1785344166		ANT	2.310	0	0	EUR 1.003,454000	2.318.323,13	0,92
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	120.000	0	0	EUR 49,309300	5.917.116,00	2,36
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777		ANT	380.000	0	0	EUR 13,254900	5.036.862,00	2,01
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467		ANT	37.500	0	0	JPY 15.210,120000	4.109.954,60	1,64
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	LU0106240533		ANT	322.500	0	0	JPY 1.697,813500	3.945.416,15	1,57
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I Minc USD o.N.	LU0231480053		ANT	240.000	0	0	USD 12,592800	3.025.903,08	1,21

Vermögensaufstellung zum 31.08.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
BNY MGF-BNY M.Asian Income Fd. Registered USD W (Inc.) o.N.	IE00BLORDQ42		ANT	2.700.000	0	0	USD	0,941300	2.544.563,48	1,01	
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524		ANT	2.100	0	0	USD	2.429,940000	5.109.004,81	2,03	
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	LU1243244081		ANT	425.000	0	0	USD	15,850000	6.744.343,21	2,69	
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	IE00B296YR77		ANT	430.000	0	0	USD	14,363900	6.183.897,68	2,46	
Matthews Asia Fds-Asia Sm.Cos Actions Nom.I Acc.(USD) o.N.	LU0871674296		ANT	100.000	0	0	USD	20,430000	2.045.454,55	0,81	
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	LU0491816475		ANT	135.000	0	0	USD	19,740000	2.668.101,72	1,06	
MS InvF Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	20.000	0	0	USD	98,020000	1.962.755,31	0,78	
Threadneed.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile IU o.N.	LU0640477955		ANT	77.500	0	0	USD	73,860600	5.731.073,79	2,27	
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc. Unh.o.N.	LU0629158030		ANT	160.000	0	0	USD	34,977800	5.603.171,81	2,22	
Summe der Investmentanteile							EUR		239.624.652,21	95,44	
Summe Wertpapiervermögen							EUR		239.624.652,21	95,44	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)											
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten											
Aktienindex-Terminkontrakte											
ESTX 50 Index Futures 16.09.2022		XEUR	EUR	Anzahl -150					-291.000,00	-0,12	
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR		-291.000,00	-0,12	
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	8.576.826,53					8.576.826,53	3,42	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	66,39					6,76	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3.322.317,04					3.408.028,97	1,36	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	145.685,40					145.860,43	0,06	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	3.711,76					4.321,53	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	794.211,00					5.722,81	0,00	
Summe der Bankguthaben							EUR		12.140.767,03	4,84	
Sonstige Vermögensgegenstände											
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	14.728,95					14.728,95	0,01	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR		14.728,95	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-415.960,69			EUR		-415.960,69	-0,17	
Fondsvermögen							EUR		251.073.187,50	100 2)	
Anteilwert							EUR		77,049		
Umlaufende Anteile							STK		3.258.611		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.218.850,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2022	
Schweizer Franken	CHF	0,974850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,858900	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	138,780000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,819000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	0,998800	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
------	-------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2021 bis 31. August 2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-123.391,34
davon negative Habenzinsen	EUR	-123.508,27
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.979.415,63
3. Sonstige Erträge	EUR	206.031,22
Summe der Erträge	EUR	2.062.055,51
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.499.612,05
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-132.985,97
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.806,98
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-143.240,68
5. Aufwandsausgleich	EUR	20.977,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.763.668,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-701.612,71
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	357.874,75
2. Realisierte Verluste	EUR	-408,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	357.466,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-344.146,42
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-14.189.167,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-8.479.802,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-22.668.969,84
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-23.013.116,26

Entwicklung des Sondervermögens

		2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	277.166.413,78
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-3.076.018,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	9.343.585,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-12.419.604,25	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-4.091,37
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-23.013.116,26
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-14.189.167,83	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-8.479.802,01	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	251.073.187,50

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-344.146,42	-0,11
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	408,46	0,00
II. Wiederanlage	EUR	-343.737,96	-0,11

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2019	EUR	243.233.592,93	EUR 72,339
2020	EUR	248.556.847,37	EUR 74,415
2021	EUR	277.166.413,78	EUR 84,063
2022	EUR	251.073.187,50	EUR 77,049

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.334.000,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,44
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,12

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,67 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,16 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,88 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,94
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Barclays Capital Euro-Aggregate Unhedged in EUR	30,00 %
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	20,00 %
MSCI - World Index	20,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	77,049
Umlaufende Anteile	STK	3.258.611

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
HANSACentro	1,83 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	265.770.352,18
--------------------	-----	----------------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	0,6000 %
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	0,8000 %
HANSAeuropa	1,5000 %
HANSAinternational Class I	0,4800 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,8200 %
HANSArenta	0,7200 %
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	0,5500 %
HANSAsecur	1,5000 %
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,8000 %
HANSAzins	0,6000 %
HANSAwerte	1,3000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N.	0,5000 %
Comgest Growth Europe Cap	1,5000 %
DWS TOP ASIEN	1,2500 %
DWS US Growth	1,2500 %
E.I. Sturdza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	0,9000 %
EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I)	1,0000 %
Euro Sp.Inv.Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Namens-Ant. C Cap o.N.	0,1000 %
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,8000 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	0,4900 %
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	0,0900 %
JO Ha.Cap.Mgmt U.-Eur.Con.Val. Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	0,5000 %
KBI Inst.Eurozone Equity Fd Regist.Shs EUR C Accum. o.N.	0,5000 %
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	0,1600 %
Loys - Loys Global System S	0,1600 %
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	1,0000 %
ODDO BHF-Credit Opportunities Namens-Anteile I EUR Dis. o.N.	0,5000 %
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 %
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	1,0000 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	0,6000 %
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	0,7500 %
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I MInc USD o.N.	1,0000 %
BNY MGF-BNY M.Asian Income Fd. Registered USD W (Inc.) o.N.	0,7500 %
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	0,9000 %
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	0,8000 %
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	1,4000 %
Matthews Asia Fds-Asia Sm.Cos Actions Nom.I Acc.(USD)o.N.	1,0000 %
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	0,7500 %
MS Inv.Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000 %
Threadneedle.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile IU o.N.	0,8000 %
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.CI.S USD Acc.Unh.o.N.	0,7500 %
HANSAwerte EUR hedged	1,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 198.743,64 Erträge aus Kick-backs

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 71.656,90 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	10.827.355
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		108

Hamburg, 02. Dezember 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

HANSAdynamic

Vermögensübersicht zum 31. August 2022

Fondsvermögen: EUR 267.639.034,00 (297.528.634,38)

Umlaufende Anteile: Class A 3.715.771 (3.726.142)

Class V 3.540 (2.000)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.08.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	260.083	97,18	(98,52)
2. Derivate	-388	-0,15	(0,00)
3. Bankguthaben	8.479	3,17	(1,67)
II. Verbindlichkeiten	-535	-0,20	(-0,19)
III. Fondsvermögen	267.639	100,00	

HANSAdynamic

Vermögensaufstellung zum 31. August 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	210.000	0	0	EUR 45,146000	9.480.660,00	3,54
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	782.500	0	0	EUR 19,004000	14.870.630,00	5,56
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	24.750	0	0	EUR 101,020000	2.500.245,00	0,93
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	180.000	0	0	EUR 37,610000	6.769.800,19	2,53
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	113.750	0	0	EUR 66,336000	7.545.720,00	2,82
TBF SMART POWER EUR I	DE000A2AQZX9		ANT	50.000	50.000	0	EUR 64,130000	3.206.500,00	1,20
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	90.000	0	0	USD 44,482000	4.008.189,83	1,50
Gruppenfremde Investmentanteile									
Barings IF-Bar.Eur.Sel.Fd. Reg. Shs J EUR Dis. oN	IE00BG7PJF77		ANT	175.000	0	0	EUR 49,790000	8.713.250,00	3,26
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI Inhaber-Anteile AK V	DE000A2ATCQ6		ANT	28.500	0	0	EUR 118,540000	3.378.390,00	1,26
CIF CG New Perspective Fd (L) Reg. Shares Z EUR (INE) o.N.	LU1295554833		ANT	330.000	0	207.500	EUR 18,300000	6.039.000,00	2,26
Cormgest Growth Europe Cap	IE0004766675		ANT	240.000	0	105.000	EUR 35,580000	8.539.200,00	3,19
DWS TOP ASIEN	DE0009769760		ANT	25.000	0	0	EUR 200,430000	5.010.750,00	1,87
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562		ANT	245.000	0	0	EUR 19,380000	4.748.100,00	1,77
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1353442731		ANT	455.000	0	135.000	EUR 17,710000	8.058.050,00	3,01
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	110.000	0	0	EUR 24,386200	2.682.482,00	1,00
Guinness A.M.Fd-Asian Equ.Inc. Registered Shs Y Dist. EUR o.N.	IE00BDHSRH39		ANT	320.027	0	0	EUR 10,809600	3.459.365,40	1,29
HELLERICH WM Sachwertaktien Inhaber-Anteile V o.N.	LU1509168792		ANT	26.000	0	0	EUR 104,870000	2.726.620,00	1,02
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	IE00BDZD4M44		ANT	3.200.000	0	0	EUR 1,279000	4.092.800,00	1,53
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Namens-Ant.C Acc.EUR o.N.	LU1504077964		ANT	65.000	0	0	EUR 140,410000	9.126.650,00	3,41
Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S	DE000A2PB6B8		ANT	1.200	0	0	EUR 1.372,640000	1.647.168,00	0,62
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile ITN o.N.	LU1487829548		ANT	10.000	0	0	EUR 640,600000	6.406.000,00	2,39
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299		ANT	2.850	0	0	EUR 884,280000	2.520.198,00	0,94
Loys - Loys Global System S	LU0861001427		ANT	122.500	0	0	EUR 35,880000	4.395.300,00	1,64
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. C (INE) EUR Acc. oN	LU1670707873		ANT	775.000	0	0	EUR 12,081100	9.362.847,00	3,50
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	170.000	0	0	EUR 49,309300	8.382.581,00	3,13
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777		ANT	800.000	0	0	EUR 13,254900	10.603.920,00	3,96
Threadneedle L-Gl. Equit. Inc. Act. Nom. 2E EUR Acc. oN	LU1864955197		ANT	360.000	0	0	EUR 14,163700	5.098.932,00	1,91
Value Intell.Gold Comp.Fds AMI Inhaber-Anteile S (a)	DE000A2N6519		ANT	20.000	0	0	EUR 103,450000	2.069.000,00	0,77
Value Intelligence Fonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	DE000A0YAX80		ANT	33.000	33.000	0	EUR 232,870000	7.684.710,00	2,87
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	IE00B754QH41		ANT	190.000	0	0	GBP 26,452000	5.851.531,03	2,19
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467		ANT	60.000	0	0	JPY 15.210,120000	6.575.927,37	2,46
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	LU0106240533		ANT	490.000	0	0	JPY 1.697,813500	5.994.585,78	2,24
AB FCP I-American Growth I	LU0079475348		ANT	38.000	0	10.000	USD 174,410000	6.635.542,65	2,48

Vermögensaufstellung zum 31.08.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
CS Inv. Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524		ANT	1.800	0	0	USD 2.429,940000	4.379.146,98	1,64
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	LU1243244081		ANT	500.000	0	0	USD 15,850000	7.934.521,43	2,96
LBBW Rohstoffe 2 LS Inhaber-Anteile I USD	DE000A1JSV72		ANT	27.000	0	0	USD 92,830000	2.509.421,31	0,94
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	LU0491816475		ANT	300.000	0	0	USD 19,740000	5.929.114,94	2,22
Matthews Asia Funds-Japan Fund Actions Nom. I Cap. USD o.N.	LU1220257130		ANT	400.000	0	0	USD 13,380000	5.358.430,12	2,00
MFS Meridian Fds-US Growth Fd Act. Nom. I1 USD Acc. o.N.	LU1985810974		ANT	17.500	0	0	USD 129,090000	2.261.789,15	0,85
MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. I1 DL o.N.	LU0219455010		ANT	23.500	0	0	USD 379,250000	8.923.082,70	3,33
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	43.500	0	0	USD 98,020000	4.268.992,79	1,60
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	LU0674140396		ANT	25.250	0	0	USD 326,510000	8.254.282,64	3,08
Wellingt.Man.Port.-US Res.Equ. Bearer Units Class S o.N.	LU0050381036		ANT	44.000	0	13.250	USD 139,070200	6.126.440,53	2,29
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc. Unh.o.N.	LU0629158030		ANT	170.000	0	115.000	USD 34,977800	5.953.370,04	2,22
Summe der Investmentanteile							EUR	260.083.237,88	97,18
Summe Wertpapiervermögen							EUR	260.083.237,88	97,18
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
ESTX 50 Index Futures 16.09.2022		XEUR	EUR	Anzahl -250				-480.000,00	-0,18
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-480.000,00	-0,18
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 4,00 Mio.		OTC						91.622,61	0,03
Summe der Devisen-Derivate							EUR	91.622,61	0,03
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	624.132,18				624.132,18	0,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3.652.764,67				3.747.001,76	1,40
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	4.038.524,81				4.043.376,86	1,52
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	22.113,40				25.746,19	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	5.434.287,00				39.157,57	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	8.479.414,56	3,17
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-535.241,05			EUR	-535.241,05	-0,20
Fondsvermögen							EUR	267.639.034,00	100,2)
HANSAdynamic Class A									
Anteilwert							EUR	71,977	
Umlaufende Anteile							STK	3.715.771	
HANSAdynamic Class V									
Anteilwert							EUR	53,29	
Umlaufende Anteile							STK	3.540	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 39.617.268,44 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2022	
Schweizer Franken	CHF	0,974850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,858900	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	138,780000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	0,998800	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
c) OTC			
	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2021 bis 31. August 2022	HANSAdynamic Class A		HANSAdynamic Class V	
I. Erträge				
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-44.404,82		-28,93
davon negative Habenzinsen	EUR	-47.107,69		-30,91
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.137.169,51		811,60
3. Sonstige Erträge	EUR	261.684,89		167,44
Summe der Erträge	EUR	1.354.449,58		950,11
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.347,88		-0,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.779.644,65		-1.136,35
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-142.334,94		-44,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.417,55		-52,84
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-108.786,73		-66,99
6. Aufwandsausgleich	EUR	13.599,33		-145,58
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.027.932,42		-1.447,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-2.673.482,84		-497,33
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	8.720.784,39		6.140,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.783,08		-1,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	8.718.001,31		6.138,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.044.518,47		5.641,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-33.729.025,25		-62.952,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.597.449,82		36.206,77
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-35.326.475,07		-26.746,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-29.281.956,60		-21.104,80

Entwicklung des Sondervermögens 2022

	HANSAdynamic Class A		HANSAdynamic Class V	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	297.411.259,82	EUR	117.374,56
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-683.476,86	EUR	92.264,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	12.362.249,92	EUR	92.264,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-13.045.726,78	EUR	0,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	4.561,76	EUR	111,70
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-29.281.956,60	EUR	-21.104,80
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-33.729.025,25	EUR	-62.952,95
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.597.449,82	EUR	36.206,77
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	267.450.388,12	EUR	188.645,88

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
HANSAdynamic Class A			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.044.518,47	1,63
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.783,08	0,00
II. Wiederanlage	EUR	6.047.301,55	1,63
HANSAdynamic Class V			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.641,38	1,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1,97	0,00
II. Wiederanlage	EUR	5.643,35	1,59

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
HANSAdynamic Class A			
2019	EUR	228.652.691,04	EUR 61,683
2020	EUR	243.028.979,10	EUR 65,144
2021	EUR	297.411.259,82	EUR 79,817
2022	EUR	267.450.388,12	EUR 71,977
HANSAdynamic Class V			
Auflegung 01.12.2020	EUR	100.000,00	EUR 50,00
2021	EUR	117.374,56	EUR 58,687
2022	EUR	188.645,88	EUR 53,29

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 12.887.929,07

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,15

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,09 %
größter potenzieller Risikobetrag 1,88 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,37 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,98

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR 10,00 %
MSCI - World Index 40,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR 50,00 %

Sonstige Angaben

HANSAdynamic Class A

Anteilwert EUR 71,977
Umlaufende Anteile STK 3.715.771

HANSAdynamic Class V

Anteilwert EUR 53,29
Umlaufende Anteile STK 3.540

	HANSAdynamic Class A	HANSAdynamic Class V
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,50%p.a.	0,75%p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 1.000.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
HANSAdynamic Class A	2,32 %
HANSAdynamic Class V	1,63 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 1.487,07

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAdynamic Class A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAdynamic Class V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAeuropa	1,5000 %
HANSAinternational Class I	0,4800 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,8200 %
HANSAsecur	1,5000 %
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,8000 %
TBF SMART POWER EUR I	1,0000 %
HANSAwerte	1,3000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Barings IF-Bar.Eur.Sel.Fd. Reg. Shs J EUR Dis. oN	0,7500 %
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI Inhaber-Anteile AK V	0,3000 %
CIF CG New Perspective Fd (L) Reg. Shares Z EUR (INE) o.N.	0,6500 %
Comgest Growth Europe Cap	1,5000 %
DWS TOP ASIEN	1,2500 %
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,8000 %
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,8000 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	0,4900 %
Guinness A.M.Fd-Asian Equ.Inc. Registered Shs Y Dist.EUR o.N.	0,5000 %
HELLERICH WM Sachwertaktien Inhaber-Anteile V o.N.	0,8000 %
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	1,5000 %
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Namens-Ant.C Acc.EUR o.N.	1,1000 %
Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S	0,6000 %
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile ITN o.N.	0,1500 %
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	0,1600 %
Loys - Loys Global System S	0,1600 %
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. C (INE) EUR Acc. oN	0,7500 %
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 %
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	1,0000 %
Threadneedle L-Gl. Equit. Inc. Act. Nom. 2E EUR Acc. oN	1,0700 %
Value Intell.Gold Comp.Fds AMI Inhaber-Anteile S (a)	1,4500 %
Value Intelligence Fonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	0,8500 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	0,2500 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	0,6000 %
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	0,7500 %
AB FCP I-American Growth I	0,7000 %
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	0,9000 %
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	0,8000 %
LBBW Rohstoffe 2 LS Inhaber-Anteile I USD	0,8000 %
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	0,7500 %
Matthews Asia Funds-Japan Fund Actions Nom. I Cap. USD o.N.	0,7500 %
MFS Meridian Fds-US Growth Fd Act. Nom. I1 USD Acc. oN	0,7000 %
MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. I1 DL o.N.	0,9500 %
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000 %
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	1,5000 %
Wellingt.Man.Port.-US Res.Equ. Bearer Units Class S o.N.	0,6000 %
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	0,7500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

HANSAdynamic Class A: EUR 262.630,28 Kick-Back Zahlungen

HANSAdynamic Class V: EUR 167,39 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:
HANSAdynamic Class A: EUR 78.908,20 Depotgebühren
HANSAdynamic Class V: EUR 48,96 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 10.827.355
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	108

Hamburg, 02. Dezember 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAaccura – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAbalance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSACentro – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAdynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021:
€ 380.667.460,85
(Stand: 31.12.2021)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender
des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.,
Mitglied der Geschäftsführung der
HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates
der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

**Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST